Ausbildungsförderung

Nachwuchskräfte auszubilden ist nicht selbstverständlich. Es erfordert neben der Ressource Zeit auch die Ressource Geld. Die Deutsche Handwerkszeitung (kurz DHZ) gibt an, dass ein Auszubildender jährlich 18.000 Euro kostet. Damit das Ausbilden nicht an den Kosten scheitert, gibt es für Ausbildungsbetriebe diverse Förderprogramme:

- Service-BW: Azubi im Verbund
- Bundesagentur für Arbeit: Förderung der Ausbildung
- Bundesagentur für Arbeit: Bundesprogramm "Ausbildungsplätze sichern"

Weiterführende Informationen zu Förderprogrammen sowie Hilfestellung zu deren Beantragung finden Interessierte beim Arbeitgeberservice des Bundesagentur für Arbeit, der Handwerkskammer sowie auf der Seite der Wirtschaftsregion Südwest.